

Schweizerisches Rotes Kreuz erneuert Microsoft-Lizenzen und senkt Kosten

KUNDE:	Schweizerisches Rotes Kreuz
BRANCHE:	NGO
BERATUNGSBEREICHE:	Software-Lizenzen



31 PROZENT

ERA erarbeitet zukunftssicheres Konzept

DAS ERGEBNIS

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) setzt sich für besonders verletzte und benachteiligte Menschen ein und vereinigt wie kein anderes Hilfswerk eine Vielfalt von Stärken in den Bereichen Gesundheit, Integration und Rettung. Das SRK ist Teil der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, der größten humanitären Hilfsorganisation weltweit. Der Umsatz des SRK liegt je nach Spendenaufkommen bei CHF 120 Mio jährlich. Interne und externe Kontrollinstanzen garantieren, dass das SRK die Spendengelder wirksam und wirtschaftlich für soziale und humanitäre Zwecke einsetzt. Um möglichst kosteneffizient und effektiv arbeiten zu können, beauftragte Markus Sieber, CFO des Schweizerischen Roten Kreuzes, ERA, die Kosten und Strukturen bei Softwarelizenzen zu untersuchen. Zum Projekt wurde der Experte Raimund Martl hinzugezogen.

Projektaufgabe war, die kurzfristig auslaufenden Microsoft-Lizenzverträge neu zu verhandeln bzw. die Auswahl der Lizenzen zu optimieren. Zudem standen durch den Wegfall bisher genutzter Vergünstigungen massive Preiserhöhungen im Raum. Der Zeitdruck im Projekt war immens.

Um eine passende Lösung zu finden, erörterte ERA mögliche Optionen mit dem Bestandslieferanten und weiteren alternativen Anbietern in diversen Workshops. Im engen Schulterschluss mit der IT-Abteilung wurde eine auf das SRK zugeschnittene Lösung sukzessiv erarbeitet. Kosteneffizienz, Compliance und ein Höchstmass an Flexibilität waren die primären Eckpfeiler, die es zu erfüllen galt.

Im Vergleich zur initial vorgeschlagenen Vertragsverlängerung der bestehenden Lizenzen erzielte das SRK durch die Umstellungen und den Dienstleisterwechsel Einsparungen von 31 Prozent - bezogen auf zwei Jahre. Zudem ist das erarbeitete Konzept zukunftssicher, bildet alle Anforderungen der Anwender ab und bietet zudem einen erweiterten Funktionsumfang.

Markus Sieber, CFO des SRK, zum Ergebnis: „Das Expertenwissen und die Resultate haben unsere Erwartungen übertroffen. Ich kann den risikolosen Ansatz und die Zusammenarbeit mit ERA jeder NGO empfehlen. Durch den permanenten Focus auf die Effizienzsteigerung des Spendenfrankens können wir den gemeinnützigen Auftrag besser erfüllen.“



"Wir hatten eine optimale Betreuung und haben in einem engen Zeitfenster tolle Ergebnisse erzielt. Durch das Projekt haben wir uns für die kommenden Jahre zukunftssicher aufgestellt."

BENNO STUCKI, DIREKTOR ICT, SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ